

Nebensätze: Allgemeine Regeln

Aufgabe: Ergänze die Lücke mit dem passenden Wort:

1. Nebensätze sind inhaltlich unvollständige (*vollständige/unvollständige/genaue*) Sätze. Sie ergänzen einen Hauptsatz und dürfen in der Regel nicht allein (*zusammenhanglos/allein/daneben*) stehen.

2. Grammatisch sind Nebensätze aber vollständige Sätze, d.h. sie brauchen immer ein Subjekt (*Prädikat/Objekt/Subjekt*) und ein konjugiertes Verb (*Nomen/Adjektiv/Verb*).

Auch wenn das Subjekt im Haupt- und Nebensatz gleich ist, muss es wiederholt werden.

3. Nebensätze werden mit einer Nebensatz-Konjunktion (*Formel/Konstruktion/Konjunktion*) eingeleitet, die dem Satz eine bestimmte Sinnrichtung gibt.

Beispiel: Es regnete, *als* er nach Hause kam. (*Nebensatz der Zeit/ Temporaler Nebensatz*)

4. In Nebensätzen steht das Subjekt meistens hinter der Konjunktion. Das konjugierte (*deklinierte/modale/konjugierte*) Verb steht am Ende des Nebensatzes.

5. Nebensätze können vor oder hinter einem Haupt- oder Beziehungssatz stehen.

a) Der Nebensatz steht hinter dem Hauptsatz: *Er schrieb an seinen Vater, als er das Auto brauchte.*

b) Wenn der Nebensatz vor dem Hauptsatz steht, gilt er so viel wie die Position I. Das konjugierte Verb des Hauptsatzes steht dann in der Position II, also direkt hinter dem Komma (*Ausrufezeichen/Punkt/Komma*); dann folgt das Subjekt in der Position III (oder IV):

I (Nebensatz)	II (Verb)	III (Subjekt)	
Als er das Auto brauchte,	schrieb	er	an seinen Vater.

6. Die Pronomen stehen auch im Nebensatz so weit wie möglich vorne, meistens direkt hinter der Konjunktion:

Nachdem *sich* meine Freundin das Auto angesehen hatte, machte sie ein zufriedenes Gesicht.

„Wenn *dir* das Auto gefällt, kannst du es kaufen.“

Wenn das Subjekt selbst ein Pronomen ist, stehen die weiteren Pronomen im Akkusativ und Dativ dahinter:

„Wenn *du dich* für ein anderes Auto entscheidest, bin ich dir nicht böse.“

„Bevor *ich es dir* endgültig sage, muss ich es mir genau überlegen.“

7. Nebensätze (*Hauptsätze/Nebensätze/Fragesätze*) können aber auch von anderen Nebensätzen, von Infinitivkonstruktionen oder Relativsätzen abhängen.

Er ärgerte sich, *weil sie ihn nicht begrüßte, als er ankam*.

Der Gast fürchtete, *die Gastgeber zu kränken, wenn er das Linsengericht zurückweist*.

Es gibt Medikamente, die *frei verkäuflich sind, obwohl sie schädliche Stoffe enthalten*.